



-Baubestimmungen Stockcars-

Allgemein

Alle Kunststoffteile innen und außen müssen entfernt werden, ausgenommen ist das Armaturenbrett (keine Zier- oder Gummileisten innen sowie außen). Alle Scheiben, Scheinwerfer und Blinkleuchten müssen entfernt werden. Alle Airbags müssen entfernt werden. Bei Neubauten: Keinerlei Bauschaum verwenden (Brandgefahr).

Feuerlöscher

Das Verbauen eines Feuerlöschers im Fahrzeug ist nicht zwingend. Es reicht, wenn ihr einen funktionstüchtigen Feuerlöscher im Fahrerlager besitzt.

Überrollbügel

Ein Überrollbügel ist Pflicht. Der Käfig sollte ordentlich gebaut und verschweißt sein. Eine explizite Baubestimmung für den Überrollbügel gibt es bei uns nicht.

Fahrtür

Die Türen auf der Fahrerseite (auch hinten) sind in allen Klassen an mindestens 3 Punkten zu verschweißen, so dass sie sich auch nach einem Zusammenstoß nicht selbstständig öffnen können.

Frontscheibengitter sowie Fahrtürgitter

Die Frontscheibe muss mit einem Gitter ersetzt werden. Die Fahrtürscheibe muss mit einem Gitter oder Netz ersetzt werden. Wir empfehlen ein klappbares Fahrtürgitter. Bei Konstruktionen der Fahrgitter keine scharfkantigen Überstände des Gitters. Das Gitter muss gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert sein.

Schiebedach

Stahlschiebedächer entweder verschweißen oder mit Scharnieren versehen, so dass sie sich nicht unbeabsichtigt öffnen. Glasdächer sind auszubauen und mit 1 mm Blech verschweißen.

Panzerung

Eine Panzerung der Fahrzeuge ist gestattet, aber muss ordentlich angebaut oder verschweißt werden.

Fahrersitz

Für den Fahrersitz entweder eine Originalbefestigung oder hochwertige Konstruktion bzw. Eigenkonstruktion. Die Rückenlehne gegen nach hinten klappen sichern (Liegeposition vermeiden). Kopfstütze muss vorhanden sein, sowie ein Vier- oder Sechspunktgurt. Befestigung entweder an den Originalbefestigungspunkten oder an hochqualitativen Eigenbauten. Falls ein Beifahrersitz vorhanden und gebraucht sein sollte, gilt bei diesem das gleiche.

Tank

Befindet sich der Serientank hinter der Hinterachse, so muss er aus dem Fahrzeug entfernt werden und durch einen separaten Tank ersetzt werden (Trabanttank, Bootstank o.ä.). Dieser muss dann gegen Rausreißen und/oder Verrutschen qualitativ gesichert werden. Füllmenge: max. 20 Liter

Batterie

Die Batterie ist soweit sie nicht am Herstellerort beibehalten wird, gegen Rausreißen und/oder Verrutschen qualitativ zu sichern.

Staublicht

Am Fahrzeugheck ist eine rote Leuchte als Staublicht (Mindestgröße 3 cm x 20 cm oder 5 cm x 10 cm zum Beispiel DDR-Nebelschlussleuchte) anzubringen. Diese muss gut sichtbar sein (obere Drittel des Hecks).

Kühlung

Sollte die Kühlung bautechnisch in den Fahrerraum verlegt werden, sind die Verbindungen so zu gestalten, dass es bei einer eventuellen Lösung dieser nicht zu Verbrühungen des Fahrers kommt! Wenn der Kühler sich auf der Beifahrerseite befindet, dann den Kühlerventilator nicht in Richtung des Fahrers richten. Sollte es nicht anders möglich sein, dann den Fahrer mit entsprechender Plane oder Blechverkleidung schützen.

Motorhaube

Motorhauben dürfen nicht verschweißt werden. Diese sind so zu konstruieren, dass sie im Falle eines Brandes von den Streckenposten leicht und schnell zu öffnen sind.

Verschweißungen

Schweißnähte müssen ordentlich sein. Verschweißungen gelten nicht als Verstärkung.

Startnummer

Die Startnummern müssen gut sichtbar am Fahrzeug angebracht sein. Im Rennen verdrecken manchmal seitliche Startnummern. Deshalb empfehlen wir auch Dachschilder aus Blech und/oder das Anbringen der Startnummer oberhalb des Fahrzeugs.

Stand: 13.08.2022